

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 61	S0175/04	01.06.2004
zum/zur		
A0075/04		
Bezeichnung		
Geschwindigkeitsbegrenzung in Straßen im Wohnbereich östlich und westlich der Jacobstraße		
Verteiler		
Der Oberbürgermeister	15.06.2004	
Ausschuss f. Stadtentw., Bau und Verkehr	19.08.2004	
Stadtrat	09.09.2004	

Die beschriebene Problematik ist der Verwaltung bekannt. Im Tempo 30-Zonen-Konzept der Landeshauptstadt Magdeburg ist der betreffende Bereich als näher zu betrachtend gekennzeichnet.

Die Problematik ist komplexer als in „normalen“ Wohngebieten. Durch die zentrumsnahe Lage ist bspw. der ruhende Verkehr detaillierter (Anwohnerparken, Kurzzeitparken, besondere Situation im Umfeld der Bundesagentur für Arbeit, effektives Überwachen der Regelungen etc.) zu betrachten. Auch der Anlieferverkehr ist zu berücksichtigen, die rechtliche Berücksichtigung der Fußgängerzone mit Straßenbahntrasse im Breiten Weg und weitere Aspekte.

Durch das Stadtplanungsamt wird daher exemplarisch für einen Teilbereich im Jahr 2004 ein Konzept erstellt, um die damit verbundenen Erfahrungen und Erkenntnisse in anderen geplanten Tempo 30-Zonen im Bereich der Innenstadt verwenden zu können. Der im Ergebnis vorliegende Plan zum Auf-/Abbau von Verkehrszeichen wird dann bei der Straßenverkehrsbehörde zur Umsetzung beantragt. Wir gehen davon aus, dass Ende 2004/Anfang 2005 die Beschilderung als Tempo 30-Zone durchgeführt werden kann.

Die Erstellung des Konzepts wird aus Haushaltsmitteln des Amtes 61 finanziert. Finanzielle Auswirkungen ergeben sich

- a) durch die Bestellung und Montage der Tempo 30-Zonen-Beschilderung und
- b) durch die Realisierung im o. a. Konzept vorgeschlagener baulicher Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung, deren Umfang erst mit Vorliegen des Konzepts bekannt wird.

Diese Stellungnahme ist mit dem Amt 66 abgestimmt

Kaleschky  
Beigeordneter für Stadtentwicklung,  
Bau und Verkehr

Bearbeiter: Dirk Polzin  
Tel. 5405379

